

## **FIS-Weltcup Rennen in Rjukan (Norwegen) 02.- 04.02.2006**

Copyright Texte und Bilder: Eric Kuhn (Team Manager)

Wieder Sieg im Telemark Weltcup bei den deutschen Damendes DSV Teams Telemark!

Astrid Sturm (Deutschland) gelang am 04.02.2006 nach ihrem Weltcupsieg am Vortags-Classic mit der erneuten ersten Platzierung im Classic Sprint eine Sensation.

Vor den starken skandinavischen Läuferinnen sicherte sie Deutschland im Ursprungsland des Telemark - Norwegen damit einen bemerkenswerten Abschluss der Weltcupturnee in Europa.

Die letzte Etappe in Europa wurde in Rjukan ausgetragen. Unsere Mannschaft ist gestärkt durch die vergangenen Erfolge bei den Damen und Herren mit viel Motivation und Ehrgeiz in diese abschließenden Rennen gegangen.

So konnte das DSV Team Telemark am 02.02.2006 im Riesenslalom bei den Damen bereits einen guten dritten Rang durch Astrid Sturm erfahren. Monika Rieder untermauerte die konstanten Leistungen mit Platz 5 und Sepp Brunner weckte mit der 8. Platzierung Hoffnungen auf die nächsten Ausscheide.

Im Classic am Folgetag (04.02.2006) erreichte Astrid Sturm mit ihrem Sieg einen Höhepunkt. Sie verwies Katinka Knudsen (Nor) und Stine Fet (Nor) auf die nachfolgenden Plätze. Monika Rieder fuhr auf Platz 6 und Sepp Brunner verpasste leider um wenige zehntel Sekunden das Treppchen und musste sich mit einem respektablen 4. Rang zufrieden geben.

Der Lauf war als sehr anspruchsvoll einzustufen. Neben Sprungweiten bis 40m (!), zwei Skatingstrecken und einem stark kupierten (welligen) Hang, stellte dessen harte Piste die Grundlage für einen dazu noch schnellen Lauf dar.

In Rjukan wurden für die Wettbewerbe viele hundert Schulkinder von der Schule befreit, um als Zuschauer an den in Norwegen sehr beliebten Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Die endgültige Sensation gelang dann wie beschrieben am 04.02.2006 im Classic Sprint. Astrid Sturms erneuter Sieg vor Sigrid Rykhus (Nor) und Sandra Hälldahl (Swe) und Monika Rieders und Sepp Brunners 5. Rang zeugen von den enormen und erfolgreichen Trainingsanstrengungen des DSV Teams Telemark im letzten Jahr.

Im Gesamtweltcup steht Astrid momentan auf Rang 2., wobei der Abstand zur erstplatzierten Katinka Knudsen im Classic nur noch 20 Punkte beträgt.

Die Rennen in Europa sind damit beendet. Als nächstes stehen die letzten Wettbewerbe in Canada und USA Anfang März an.

Momentan steht die Teilnahme der deutschen Mannschaft jedoch noch aus finanziellen Mitteln auf der Kippe, denn da diese schöne und anspruchsvolle Sportart leider noch nicht olympisch ist, fehlt es an entsprechender Unterstützung. Daher müssen nach wie vor die Sportler trotz erheblicher materieller Unterstützung vieler Sponsoren den Großteil der anfallenden Kosten aus eigener Tasche tragen.

Eric Kuhn  
Team Manager



